

## Medienmitteilung

Sperrfrist: 19.01 2007, 11.00 Uhr

### **Die Baugesetzrevision des Kantons Aargau ist wirtschaftsfeindlich und zielt an den Problemen vorbei**

**Für espace.mobilité, mit Coop, Ikea, Maus Frères, Migros, Pfister und dem Verband der Immobilien-Investoren (VIV), den Zusammenschluss führender Schweizer Unternehmen des Detailhandels und der Immobilienwirtschaft, ist der Entwurf für die Baugesetzrevision des Kantons Aargau wettbewerbsverzerrend, diskriminierend und nicht verursachergerecht ausgestaltet. Konsequenz: espace.mobilité weist die Teilrevision zurück und verlangt eine gründliche Überarbeitung und Neuausrichtung.**

*Aarau, 19. Januar 2007* – An einer Medienkonferenz zur Teilrevision Baugesetz Kanton Aargau zeigt **espace.mobilité** auf, wieso der Detailhandel sowohl in zentralen als auch in peripheren Standorten investieren muss. Das Verkaufstellennetz deckt die Kundenbedürfnisse ab. Es folgt der Siedlungsentwicklung und nicht umgekehrt. Geeignete Standorte sind durch den privaten und den öffentlichen Verkehr gut erschlossen und sollen frühzeitig in der Richtplanung ausgeschieden werden.

Der Einkaufsverkehr zu Verkehrsintensiven Einrichtungen (VE) mit mehr als 5'000 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche oder 300 Parkplätzen weist einen Anteil von nur 3 Prozent am motorisierten Individualverkehr (MIV) auf. Staus im Kanton Aargau treten vor allem morgens und abends beim Pendlerverkehr auf. Eine einseitige Fokussierung der Massnahmen im Baugesetz auf VE des Detailhandels ist deshalb weder sachgerecht noch verhältnismässig und steht in krassem Widerspruch zum Verursacherprinzip.

Einkaufen = Warentransport! Das Auto ist das zweckmässigste Verkehrsmittel für den Wocheneinkauf. Für die Mehrzahl der Kunden ist das Auto unentbehrlich. Parkplätze haben einen unmittelbaren Einfluss auf den Umsatz. Restriktionsmassnahmen wie Parkplatz-Reduktionen und -Gebühren, Ausfahrtsdosierung etc. verärgern und vertreiben die Kunden. Parkplatz-Suchverkehr und/oder Verkehrsverlagerungen in weiter entfernte VE (auch ins Ausland!) führen zu Mehremissionen und haben für die Umwelt eine kontraproduktive Wirkung.

Der Entwurf des Baugesetzes steht im Widerspruch zur Wachstumsinitiative, weil dem Detailhandel und den Immobilien-Investoren einschneidende Auflagen und Einschränkungen auferlegt werden sollen. Der Entwurf führt nicht zu einer Vereinfachung, sondern zu einer Aufblähung des Gesetzes. Bestehenden, rechtskräftig bewilligten Anlagen drohen massive Einschränkungen, was mit der Eigentumsgarantie nicht vereinbar ist. Eine Wachstumsstrategie auf dem Buckel der seit langem ansässigen Unternehmen wird entschieden zurück gewiesen.

**espace.mobilité** sieht in der vorliegenden Baugesetzrevision

- **eine Wettbewerbsverzerrung:** Im Detailhandel trifft es nur die grossen Einkaufszentren und Fachmärkte, während alle anderen Formate unbehelligt bleiben.
- **eine Diskriminierung:** Der geringfügige VE-Einkaufsverkehr (3%) wird gegenüber anderen, weit wichtigeren Verkehrsarten (Freizeit 37%, Pendler 34%) benachteiligt.
- **kein verursachergerechtes Vorgehen:** Staus und stockender Verkehr werden nur lokal und zeitlich beschränkt durch den Einkaufsverkehr verursacht.
- **einen Verstoß gegen die Verhältnismässigkeit:** Grosse wirtschaftliche Einbussen für die Investoren und erhebliche Einschränkungen für die Kunden entstehen, ohne dass die anstehenden Verkehrsprobleme des Kantons Aargau gelöst werden.

Deshalb wird die Teilrevision von **espace.mobilité** entschieden zurückgewiesen mit der Aufforderung zur gründlichen Überarbeitung und Neuausrichtung.

#### Weitere Auskünfte

Dr. Sibyl Anwender Phan-huy, Leiterin Wirtschaftspolitik/Nachhaltigkeit Coop  
Telefon 061 336 70 88  
Mobile 079 292 20 48

Markus Neukom, Leiter Planung/Expansion Migros-Genossenschafts-Bund  
Telefon 044 277 25 07  
Mobile 079 596 32 31

#### Hinweis für die Medienschaffenden

Auf der Website [www.espacemobilite.ch](http://www.espacemobilite.ch) finden Sie weiterführende Informationen. Dort können Sie auch die an der Medienkonferenz von heute vorgelegten Folien herunterladen.